



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2016/996 Status: öffentlich Datum: 27.10.2016 Ansprechpartner/in: Schröder, Max-Detlef Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit		
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Antrag des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH auf Erhöhung des Zuschusses für Suchtberatung für 2017 um 20.000,- € und Aufnahme einer zukünftigen Kostenanpassungsklausel in die bestehende Vereinbarung		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung im Ausschuss

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Durch Vereinbarung vom 20.11.2012 wurde mit dem Anbieterverbund „Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH“ und der „Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.“ das Angebot der Suchtberatung den veränderten Verhältnissen angepasst. Die Suchtberatung wurde bereits vor der Vereinbarung von den vorgenannten Leistungserbringern angeboten. Für die kreisweite Suchtberatung des Anbieterverbundes werden vom Kreis jährlich 120.000,-- Euro und kommunalisierte Landesmittel in Höhe von 87.858,-- Euro, insgesamt 207.858,-- Euro gezahlt.

Die Zuschussbeträge sind seit 2012 nicht erhöht worden. Nach Angaben des Diakonischen Werkes sind für 2017 (wieder) Eigenmittel in Höhe von 20.000,-- Euro erforderlich mit dem Hinweis, dass in den Jahren 2013 – 2015 insgesamt Eigenmittel von rund 55.000,-- Euro eingesetzt wurden.

Die vom Diakonischen Werk angesprochene Aufnahme einer Anpassungsklausel – Entwicklung der Lebenshaltungskosten oder der Bruttolohnkosten - haben in bisherigen Vereinbarungen keine Beachtung gefunden.

Ergänzend wird auf den beigefügten Antrag des Diakonischen Werkes vom 17.10.2016 verwiesen.

Im Haushaltsentwurf 2017 sind keine weiteren Finanzmittel (20.000,-€) eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

20.000,-- Euro

Anlage/: 1